

Verkauf von Brennholz

Waldbesitzer verkaufen waldfrisches Holz. Gespaltenes und getrocknetes Brennholz erhalten Sie von regionalen Brennholz-Unternehmen.

Arten des verkauften Holz

Brennholz lang

Brennholz lang beschreibt Stamm- oder Kronenteile ab sieben Zentimeter Durchmesser bis maximal 20 Meter Länge. Das Holz wird in Haufenpoltern an befahrbaren Waldwegen gelagert. Verkauft wird dieses Holz nach der Maßeinheit Festmeter, wobei ein Festmeter einem Kubikmeter reinem Holz entspricht.

Reisschlag

Reisschlag beschreibt die stehenden oder liegenden Resthölzer nach dem örtlichen Angebot der Waldbesitzer.

Preise für das Brennholz

Die Preise sind inklusive Steuer gültig bis zum 31.05.2025.

Brennholz lang	Preise
Buche, Esche, Eiche, Hainbuche (Sonstiges Laubholz bis 15 %)	85 Euro je Festmeter
Kirsche, Ahorn, Birke, Ulme (Sonstiges Laubholz bis 15 %)	75 Euro je Festmeter
Weichlaubholz, Nadelholz	60 Euro je Festmeter

Hinweis: Ein Festmeter Laubholz spart bis zu 290 Liter Heizöl ein.

Wichtig für Ihre Sicherheit

Die Arbeit mit der Motorsäge ist ein eindeutiger Unfallschwerpunkt im Wald. Folgende Regelungen sind einzuhalten:

- Das Tragen von Schutzkleidung, also Schnitzschutzhosen, Sicherheitsschuhen, Handschuhen und Helm, ist zwingend erforderlich.
- Die Unfallverhütungsvorschriften „Forst“ finden Sie auf der Homepage der UKBW Baden-Württemberg: [Homepage UKBW](#)
- Motorsägen dürfen in zertifizierten Wäldern nur mit Sonderkraftstoffen und biologisch abbaubaren Kettenöl verwendet werden.
- Der Sägeführer muss einen qualifizierten Motorsägen Lehrgang nachweisen können.
- Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften sind die Forstrevierleiter befugt, die Arbeiten sofort einzustellen.

Haben Sie noch weitere Fragen, dann steht Ihnen gerne die Abteilung Kämmerei der Stadtverwaltung Radolfzell zur Verfügung, Telefon: 0 77 32/ 81-201